

Antrag der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Krefeld

-öffentlich-



Vorlagennummer

5936/24 A

Krefeld, 20.02.2024

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Beschlussform
Ausschuss für Soziales, Arbeit, Wohnen, Gesundheit, Inklusion, Senioren und Integration	14.03.2024	beschließend

Betreff

Städtischer Beitrag zu mehr HPV-Impfungen – Einbringung eines Antrags der CDU-Fraktion

Beschlussentwurf

Der Ausschuss für Soziales, Arbeit, Wohnen, Gesundheit, Inklusion, Senioren und Integration beschließt:

1. Die Stadtverwaltung wird beauftragt – im Rahmen des Zulässigen und Möglichen – Aufklärungsarbeit zu leisten, wann und für welche Zielgruppe HPV-Impfungen sinnvoll sind.
2. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, das Ziel einer höheren HPV-Impfquote zu fördern und hierfür geeignete Maßnahmen zu ergreifen. Insbesondere sind solche Maßnahmen zu ergreifen, die geeignet sind, das Misstrauen gegenüber der Impfung abzubauen, und so die Impfbereitschaft zu steigern.
3. Alle Maßnahmen sollen alle Geschlechter berücksichtigen.
4. Die Verwaltung wird um einen aktuellen Sachstandsbericht zum Thema in Krefeld gebeten.

Begründung

Humane Papillomviren (HPV) verursachen eine Vielzahl von Krebserkrankungen. Durch die Impfungen besteht dagegen ein relativ guter Schutz. Das Ziel des Schutzes vor schweren Erkrankungen ist insbesondere deshalb zu verfolgen, weil beinahe jeder Mensch im Laufe seines Lebens mit HPV in Kontakt kommt. In den allermeisten Fällen verlaufen die Infektionen unkritisch und unbemerkt, können jedoch, wie zu vor beschrieben, schwere Krebserkrankungen nach sich ziehen.

Um die aktuelle Situation in Krefeld besser einschätzen zu können, bittet die CDU-Fraktion zudem um einen aktuellen Sachstandsbericht zu HPV-Impfungen und dem HPV-Geschehen in Krefeld, soweit hier Daten vorliegen.

gez.

Britta Oellers MdL

Sprecherin im Ausschuss für Soziales,
Arbeit, Wohnen, Gesundheit, Inklusion,
Senioren und Integration